

Ich hab' da mal eine Frage ...

Zentrale Studienberatung: Orientierung für Einsteiger und Studierende

Für frischgebackene Abiturienten, die sich noch nicht entschieden haben, was sie studieren möchten, wird es jetzt bei zulassungsbeschränkten Fächern höchste Zeit: Hier steht der Bewerbungszeitpunkt mit dem 15. Juli unmittelbar bevor. Aber auch wer ein zulassungsfreies Fach im Auge hat, sollte die Zeit bis September dazu nutzen, Alternativen gegeneinander abzuwiegen, Inhalte und Anforderungen zu prüfen. Hierbei hilft die Zentrale Studienberatung ebenso wie beim Finden von Strategien im Falle einer Ablehnung – oder auch wenn es später im Studium einmal Fragen und Probleme gibt.

Was kann ich überhaupt in Bonn studieren, welche Voraussetzungen muß ich erfüllen? Was kann ich an Fachinhalten erwarten oder auch nicht? Wie kann ich kombinieren, welche Abschlüsse sind möglich? Um zufrieden und zügig studieren zu können, ist es wichtig, böse Überraschungen zu vermeiden und seine eigenen Neigungen richtig einzuschätzen. Daß man beim Studium der Landwirtschaft oder der Informatik auch eine ganze Menge Mathematik „verdauen“ muß, für einige Fächer Lateinkenntnisse nachzuweisen hat oder daß das Neigungsfach nicht unbedingt gute Berufsaussichten verspricht, wenn man es nicht entsprechend ergänzt, sollte man vorher wissen.

Studienstart erleichtern

Unter dem Motto „Studienstart erleichtern“ bietet die Zentrale Studienberatung seit Jahren regelmäßig in der Woche nach Pfingsten an drei Tagen hintereinander Informationsveranstaltungen für Abiturienten und Studienbewerber, bei denen es um immer wieder gestellte grundsätzliche Fragen geht und die Teilnehmer weitgehend selbst bestimmen können, welche Themen besonders behandelt werden - anders als am Dies academicus des Wintersemesters, bei dem einzelne Fächer durch Vorträge der Fachvertreter vorgestellt werden. Ca. 400-500 Abiturienten kommen jährlich in die Universität, um diese Veranstaltungsreihe zu besuchen.

Ab August steht ein neues, erweitertes Angebot zur Selbstinformation zur Verfügung, z. B. für Schüler, die sich schon frühzeitig kundig machen wollen: Dann bietet ein eigenes Info-Zimmer Möglichkeiten der PC-Re-

cherche, Info-Ordner zu Fächergruppen, hochschulübergreifende Fachstudienführer, Vorlesungsverzeichnisse anderer Hochschulen und Literatur zu Lern- und Arbeitstechniken.

Zum Wintersemester 2002/03 soll ein neuer, erweiterter Leitfadentext Studienanfängern Hinweise zur Studienplanung und -gestaltung geben, auf Beratungsmöglichkeiten und Sprechzeiten in den Fächern durch Fachberater und Fachschaften insbesondere in der Phase vor und zu Studienbeginn aufmerksam machen und auch einen

Zentrale Studienberatung
Franziskanerstraße 4 (Stadtseite
Universitätshauptgebäude),
Telefon 0228/73-7080
E-Mail: zsb@uni-bonn.de
www.uni-bonn.de/Studium/
Zentrale_Studienberatung.html
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 12
Uhr; Mo und Di 13.30 - 15.15 Uhr,
Do 13.30 - 18 Uhr, Mi und Fr
nachmittags geschlossen.

Wegweiser mit Lageplänen beinhalten. Außerdem werden im September in der Einschreibungszeit mehrmals in der Woche um 14 Uhr im Raum 101 im Gebäude „An der Schloßkirche“ (gegenüber dem Studentensekretariat) Orientierungsveranstaltungen zur Studienplanung angeboten. Die Wochentage, an denen die Gruppenberatungen stattfinden sollen, werden durch Aushänge im Studentensekretariat und in der ZSB sowie im Internet bekanntgegeben.

Auch wenn spezielle Aufmerksamkeit den Studienbewerbern und -anfängern gilt – den Hauptanteil in der Arbeit des Teams macht die Beratung eingeschriebener Studierender aus. Seien es Schwierigkeiten, die einen Wechsel der Fachrichtung nach dem Motto „So habe ich mir das nicht vorgestellt“, des Abschlusses oder der Hochschule nahelegen, Probleme wie Prüfungsangst oder Arbeitsorganisation, persönliche Schwierigkeiten, die sich auf das Studium auswirken – mit all dem sind der Leiter der Zentralen Studienberatung Dr. Wolfram Wickel und seine Mitarbeiterinnen vertraut. Aber auch Themen wie Auslandsaufenthalte, Weiterbildung und Aufbaustudiengänge gehören zum Repertoire. Auch die Beschäftigungsmöglichkeiten sind ein brisantes Thema; das Team der ZSB tauscht sich daher regelmäßig mit den Kollegen des Hochschulteams im Arbeitsamt aus. Und wer eigentlich nicht mehr lernen „muß“, sondern z.B. im Ruhestand Wissen aufbauen bzw. nachholen möchte, bekommt Tips für das Studium im höheren Lebensalter.

Im Geschäftszimmer der Zentralen Studienberatung als erster Anlaufstelle steht das Telefon jedenfalls kaum einmal still und Ratsuchende geben sich die Klinke in die Hand; mehr als 10.000 Studierende, Studienbewerber und Schüler suchen jährlich die Zentrale Studienberatung persönlich auf. Von der telefonischen, schriftlichen oder persönlichen Kurzberatung bis zum ausführlichen Einzelgespräch nach Voranmeldung reicht das normale Tagesgeschäft. Kompetent, immer auf dem aktuellen Stand der Dinge müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein und „nebenbei“ sind

Einfühlungsvermögen und Streßresistenz gefragt. Neben den schon klassischen Studieneinführungen am Dies academicus bietet das Team auch Gruppenberatungen und Vorträge in Schulen, Stiftungen und Bildungswerken an; ca. 40 Außentermine jährlich sind die Regel. Nach Absprache werden „Schnuppertage“ für Oberstufen organisiert. Seminare und Workshops zur Organisation des Lernens, dem

Schreiben von wissenschaftlichen Arbeiten und zur Prüfungsvorbereitung verknüpfen Theorie und praktische Übungen. Die Veranstaltungen werden über Aushänge und im Internet angekündigt oder können telefonisch erfragt werden. Bei einigen Fragen hilft schriftliches Material weiter: Kurzinformationen, die Broschüre „Start ins Studium“, Studienordnungen und anderes mehr steht zur Ver-

fügung. Dieses umfassende Angebot will organisiert und durchdacht sein. Personelle Engpässe können daher nicht ohne Konsequenzen bleiben, im kommenden Wintersemester muss die Zentrale Studienberatung daher ihr Beratungsangebot reduzieren. Die gute Nachricht zum Schluß: Es handelt sich nur um eine vorübergehende Einschränkung.

UK/FORSCH

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK Studentenbücherei

Hier finden Sie druckfrisch nationale und internationale Tagespresse - im Bild liest Jung i Yun aus Südkorea, was in der Heimat vorgeht.

Hauptgebäude Eingang Regina Pacis-Weg 1,
Telefon 0228/73-7397

Öffnungszeiten während des Semesters:
Montag - Donnerstag 9 - 21 Uhr, Freitag 9 - 19.30 Uhr
in der vorlesungsfreien Zeit:
Montag - Freitag 9 - 19 Uhr



Termine, Tips und Informationen rund um die Uni

Mit neuem Funktionsumfang präsentiert sich der **Veranstaltungskalender** der Universität Bonn im Internet. Der Online-Kalender ist die zentrale Informationsquelle für Ereignisse an der Universität Bonn. Ob Ringvorlesung, Ausstellung, Vortrag oder Konzert – der Kalender verrät, wo es tagtäglich etwas zu erfahren und erleben gibt. Komfortabel für die Nutzer: Das neue System erlaubt eine gezielte Suche innerhalb der Veranstaltungsdatenbank. Praktisch für die Veranstalter: Angehörige der Universität, die eine Veranstaltung bekanntmachen wollen, können diese bequem über ein WWW-Formular eingeben.

<http://www.kalender.uni-bonn.de>

Mit ihrem **Newsletter** bietet die Uni Bonn allen Angehörigen, denen, die sich außerhalb dafür interessieren oder bei einem Auslandsaufenthalt den Kontakt halten möchten, einen regelmäßigen Informationsdienst an. Dieser Querschnitt aus Nachrichten, Tips und Terminen erscheint während des Semesters monatlich und je einmal in der vorlesungsfreien Zeit.

Bestellen:
www.uni-bonn.de/newsletter

„**Perspektiven**“ heißt das Buch über die Universität Bonn mit Reportagen aus Hörsaal und Labor. In deutscher und englischer Sprache werden auf rund 250 Seiten Einblicke in Forschung und Lehre vermittelt, die in ihrer Vielfalt die Schwerpunkte der Universität spiegeln: Lebenswissenschaften, Mathematik, Erforschung der Materie, Europawissenschaften, Ökonomie, Asien- und Entwicklungsforschung, Umweltwissenschaft, Medizin und Kommunikationswissenschaft. Das Buch kostet 14,32 Euro und ist bei Bouvier sowie der Universitätskasse erhältlich.

Weiterhin kostenlos bei der Pressestelle zu beziehen sind die „**Bonn University News International**“, die in englischer Sprache und mit vielen farbigen Fotos einen Einblick in Leben, Lernen und Forschen an der Uni Bonn geben. Für Gäste und zum Mitnehmen für Gastgeber im Ausland!

Nützliches und Schönes mit dem Logo der Universität Bonn: Schreibblocks und -stifte, Schlüsselanhänger, Kappen, Windbreaker, T-Shirts und

vielen mehr für alle, die „Flagge“ zeigen möchten oder ein Geschenk suchen, gibt es bei der Universitätskasse im Hauptgebäude, Regina-Pacis-Weg 3, und in den Mensen Nassestraße und Poppelsdorf.